

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schnee in Alpennähe und in den Mittelgebirgen

Offenbach, 05.02.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag schneit es in Alpennähe und in den Mittelgebirgen. Ansonsten ist es teils gering bewölkt, teils klar, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen -3 und -9 Grad. In schneebedeckten Gebieten gibt es bei klarem Himmel strengen Frost zwischen -10 und -15 Grad. Bei weiterhin lebhaftem Nordostwind muss im Bergland mit Schneeverwehungen gerechnet werden. Am Freitag präsentiert sich der Himmel meist wolkeig, zum Teil auch wechselnd bewölkt und es scheint oftmals die Sonne. Nur in den Mittelgebirgen und vor allem in Alpennähe halten sich dichtere Wolken und es fällt gebietsweise etwas Schnee. Bevorzugt in den Hochlagen der Mittelgebirge sowie der Alpen muss weiterhin mit Schneeverwehungen gerechnet werden. Am Abend nimmt die Bewölkung im äußersten Norden langsam zu, es bleibt aber trocken. Die Höchstwerte bewegen sich im äußersten Norden und in Rheinnähe bei 2 Grad, sonst zwischen -3 und 1 Grad. Im Bergland herrscht durchweg leichter, in den höchsten Lagen mäßiger Dauerfrost. Der Wind weht meist mäßig aus Nordost. In den Kamm- und Gipfellen der Mittelgebirge als auch der Alpen sind Böen bis Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Samstag schneit es in Alpennähe noch zeitweise, vereinzelt auch etwas in den östlichen Mittelgebirgen. Ansonsten ist es teils gering bewölkt, teils klar, im Norden stark bewölkt bis bedeckt. Im höheren Bergland sind bei allmählich abschwächendem Nordostwind immer noch Schneeverwehungen möglich. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen -3 und -8 Grad zu erwarten. In schneebedeckten Gebieten Süddeutschlands gibt es bei klarem Himmel strengen Frost zwischen -10 und -15 Grad. Am Samstag scheint nach Auflösung örtlicher Nebel- oder Hochnebelfelder vor allem in der Südhälfte gebietsweise für längere Zeit die Sonne. Richtung Norden dominiert dagegen meist starke Bewölkung, aus der es etwas regnet oder nieselt. Dabei ist im Binnenland vereinzelt etwas gefrierender Regen oder Nieselregen nicht ausgeschlossen. Am Abend breiten sich die Niederschläge unter Verstärkung bis in die Mitte aus, wobei sie dort größtenteils in Schnee übergehen. An den Küsten lockert die Bewölkung zum Abend hin dagegen schon wieder auf. Die Höchstwerte liegen im Norden und Westen zwischen 1 und 5 Grad, sonst zwischen -4 und +2 Grad.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49247/wetter-schnee-in-alpennaeh-und-in-den-mittelgebirgen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com